

Dienstag (Vormittag), 5. Juni 2018

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion

52 2018.RRGR.146 Kreditgeschäft GR

Bern, Ostermundigenstrasse 99: Ersatzstandort für POM-MIP und GEF-SOA Integration. Verpflichtungskredit für Mietzins, Nebenkosten, Mieterausbau und Ausstattung

Präsident. Ich begrüsse Regierungspräsident Neuhaus. Wir kommen zu den Geschäften der BVE. Traktandum 52, «Bern, Ostermundigenstrasse 99: Ersatzstandort für POM-MIP und GEF-SOA Integration. Verpflichtungskredit für Mietzins, Nebenkosten, Mieterausbau und Ausstattung». Dieses Geschäft wurde von der BaK vorberaten. Der Sprecher der BaK ist Grossrat Sommer, und es besteht das fakultative Finanzreferendum. Grossrat Sommer hat das Wort.

Peter Sommer, Wynigen (FDP), Kommissionssprecher der BaK. Der Grund für die Notwendigkeit dieses Ersatzstandorts und damit Auslöser für dieses Kreditgeschäft ist die Neuorganisation im Asylbereich. Die GEF wird neu für die Unterbringung und Betreuung von vorläufig aufgenommenen Asylbewerbern zuständig sein, also von Menschen, die mit grosser Wahrscheinlichkeit längere Zeit in der Schweiz bleiben können. Die POM wird für den ganzen Bereich des Vollzugs, also die Wegweisung, die Nothilfe und so weiter zuständig sein. In Folge dieser Neuorganisation will man aus organisatorischen Gründen 17 Stellen aus dem Amt für Migration und Personenstand (MIP) – und damit dem Personalbestand der POM – neu der GEF zuordnen, weil diese beiden Bereiche eng verwandt sind. Räumlichkeiten in der GEF stehen keine zur Verfügung; diejenigen, die die Liegenschaft an der Rathausgasse kennen, wissen dies. Daher musste sich das zuständige Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG) letztlich auf die Suche nach einem neuen Standort begeben und wurde am Standort Ostermundigenstrasse 99 fündig. Dieser Standortwechsel macht aus betrieblicher Sicht Sinn: Es wird ein gemeinsamer Schalter eingerichtet, an welchem die Flüchtlinge empfangen und triagiert werden. Die Nähe der beiden Bereiche mit den entsprechend kurzen Wegen ist sicher ein Vorteil in Bezug auf die interne Kommunikation. Es werden sich auch Synergien im Bereich der Sicherheit ergeben. Der Standort muss verschiedenen Anforderungen genügen. Es werden neben gewöhnlichen Büroräumen beispielsweise auch abschliessbare Räume gebraucht, um Menschen, die später ausgewiesen werden, für eine gewisse Zeit vor Ort festhalten zu können. Das Objekt an der Ostermundigenstrasse 99 ist aus Sicht der BaK sehr geeignet. Es liegt nicht an zentralster Lage in der Stadt, wo der Betrieb allenfalls zu Problemen führen könnte, ist aber gleichwohl sehr gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Die Bausubstanz ist in sehr gutem Zustand. Das Gebäude wurde 1953 erbaut und ist im Jahr 2007 durch die Swisscom, die damalige Nutzerin, komplett saniert worden. Insgesamt beinhaltet der Kredit einmalige Baukosten im Umfang von 2,03 Mio. Franken, was sich zunächst nach viel anhört. Wir liessen uns jedoch in der BaK die Kosten nach dem Baukostenplan aufschlüsseln. Diese waren für uns plausibel. Die Höhe der Kosten ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die ICT am neuen Standort komplett neu aufgebaut werden muss. Dieser Posten macht alleine schon gut 800 000 Franken aus. Noch ein Wort zu den Mietkosten, welche im vorliegenden Kreditgeschäft mit wiederkehrenden Kosten von circa 1 Mio. Franken ausgewiesen werden. Diese liegen mit 180 Franken pro Quadratmeter voll ausgebauter Hauptnutzfläche deutlich unter dem Durchschnitt und dem Ansatz, den die Wüest & Partner AG mit 210 Franken pro Quadratmeter für diese Region definiert. Die BaK hat diesem Kreditgeschäft mit 16 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen zugestimmt und empfiehlt dem Rat den Kredit ebenfalls zur Annahme.

Präsident. Gibt es Wortmeldungen der Fraktionen? Wünscht der Regierungspräsident das Wort? – Dann kommen wir zur Beschlussfassung. Wer dem Kredit zustimmen will, stimmt Ja, wer diesen ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja	132
----	-----

Nein	0
------	---

Enthalten	0
-----------	---

Präsident. Sie haben dem Kredit mit 132 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.